

Inhalt

Vorwort	7
I. Die Chronik des Hartung Cammermeister	9
„ein frommer burgemeister zu Erffort“	9
Thüringisches Rom	11
Magna discordia inter cives et clerum	17
soror in seculo	21
„von den geisselern“	24
Perfida heresis	28
Das bürgerliche Spital	32
Contra hereticos Bohemorum	35
Die Klosterreform	39
Das öffentliche Gewissen der Stadt	45
„processien zu erffort“	48
„So man die bischoff umbtreget“	52
„der stat erlichts cleinot“	54
Pia fraus	58
Die Dorfkirche	65
„in manus dei ad vivendum et moriendum“	70
II. Tolle Jahre	75
Krise	75
Tolle Tribulationen	82
„Nota von getrewem Rath“	83
Regimentsverbesserung	85
„verreytzung des volcks vffem predig stul“	90
Das Kirchweihfest von S. Michael	96
Asyl	100
„vom vmbtragen der bischoffe“	103
Heiligenkreuzkapelle	105
„dy kirchenn uff deme lande“	106
Die Legende vom Heiligen Born	109
III. Eine neue Frömmigkeit klopft an	112
„Vnßer vniuersitet ist ... also nytt reformirt gewest“	112
Senatus dissimulat	117
„Gran triumph di Martino“	123
Pfaffensturm	124
Reiches Almosen	132
Die Unterrichtung der Einfachen	134
Klosteraustritte	136
Prädikanten	140
„auff das steinichte geseet“	143
„schympfred vffem predig stuel“	146
Der Auszug aus Ägyptenland	153
„So muß man de pfaffen herbey brengenn, der leyt in vnser herrn gehorsam“	157
Dorfschaften	162

IV. Mit gegürteten Lenden	168
Erhebung	168
Markusprozession	171
„alle closter in Erfurt auszgespulet“	172
Zerstörung	173
Recte iudicate filii hominum	175
„Man wolt die Nünnen auß den klöstern thon“	177
Pfarreien	180
Gottesdienstordnung	182
„Man darff dem Pöfel nicht viel pfeiffen / Er tollet sonst gerne“	185
„ungeschickte artigkel“	187
„eine lobliche Uniuersitet“	190
„der prediger vermanet das volck zü gedult vnnnd gehorsam“	191
ecclesia catholica	196
V. Die Reformation tritt auf der Stelle	200
Die Gretchenfrage des Kurfürsten	200
„zu gotlich ehre sal mit der Zeit alles geschehen, was begert wirdt“	203
Die Werbung zweier Fürsten	211
„im glauben ganz gespeldet“	214
Das liebe Kirchengut	218
„diuweil es den grundfest vnsers glaubens betrifft“	222
Das Dorf und seine Kirche	226
„diuweil vns erhaltung vnd wolfart der bursen geliebt“	230
„Wils bald ein ander gestalt gewinnen?“	232
Mariens Himmelfahrt	235
Die Stimme stadtpolitischer Räson	237
„ymb guts frids willenn“	238
Die Stadt zeigt dem Reich die Lösung	241
VI. Die Mäßigkeit wird zum Maß	245
„wer sich in compromiß in lest, hat sein sach halb verloren“	245
„Wen du ins Haus lässest, der kommt dir in die Stuben“	248
Die Taubenzucht des Frater Johann	251
Der Dorfschuster auf der Kanzel	256
Bedrängte Prediger	260
De inquirenda religione	269
Die Hinterlassenschaft	274
Schluß	282
Abbildungen	289
Anlagen	313
1. Ratsmeister und Vierherren der Jahre 1510–1530	313
2. Die frühe evangelische Geistlichkeit	316
3. Das Vergehen des Veit Goldschmidt gegen Kloster und Rat	326
Abkürzungen	328
Quellen- und Literaturverzeichnis	330
1. Archivalische Quellen	330
2. Gedruckte Quellen	331
3. Literatur	334
Bildnachweis	340
Namen- und Sachregister	341